

# Amex Exploration bohrt 76,51 g/t Au auf 6,40 m in 1. Bohrloch von Gehaltskontrollprogramm für die Großprobe

18.02.2026 | [IRW-Press](#)

Montreal, 18. Februar 2026 - [Amex Exploration Inc.](#) (Amex oder das Unternehmen) (TSX-V: AMX, FRA: MX0, OTCQX: AMXEF) freut sich, die Ergebnisse des ersten Bohrlochs eines laufenden Gehaltskontrollprogramms (Grade Control Program) bekannt zu geben, das für die Großprobe (Großprobe) in der Zone Champagne konzipiert wurde (siehe Abbildungen 1 bis 3). Darüber hinaus wurden bei der visuellen Kernprotokollierung der zweiten und dritten Bohrlöcher dieses Programms mehrere sichtbare Goldkörner identifiziert, deren Ergebnisse in den kommenden Tagen erwartet werden (siehe Abbildung 4).

## Ergebnisse der Gehaltskontrollbohrungen in der Zone Champagne:

· 76,51 g/t Au und 7,57 g/t Ag auf 6,40 m, einschließlich 312,60 g/t Au und 25,85 g/t Ag auf 1,55 m in einer vertikalen Tiefe von etwa 200 m in Bohrloch PE-19-47W1.

Aaron Stone, VP Exploration von Amex Exploration, sagte: Der primäre Zweck des Gehaltskontrollbohrprogramms besteht darin, das Ressourcenblockmodell für die geplante Großprobe weiter zu validieren. Dieses erste Bohrloch ist ein großartiger Auftakt des Programms und verdeutlicht, dass der Gehalt in bestimmten Bereichen des bestehenden Blockmodells steigen könnte, wenn wir in engeren Abständen bohren. Nach dem Abschluss dieses Programms wird das Blockmodell aktualisiert werden und dann den für die Großprobe vorgesehenen Bereich umschließen, sodass unser technisches Team weitere Verfeinerungen am Entwurf der einzelnen Abbaukammern vornehmen kann, die während der Großprobenahme gesprengt werden sollen.

Stone sagte außerdem: Ein Großteil unserer jüngsten Bohrungen war produktionsorientiert - mit Ausschlussbohrungen, die jene Gebiete anpeilen, in denen die Infrastruktur für die Großprobe und den Phase-1-Abbaubetrieb untergebracht werden soll. Das Hauptaugenmerk des Bohrprogramms wird auf die Exploration gerichtet werden, sobald wir die erforderlichen produktionsorientierten Arbeiten bei Perron abgeschlossen haben.

## Gehaltskontrollbohrprogramm für Großprobe

Ein Gehaltskontrollbohrprogramm ist ein Bohrprogramm in kurzen Abständen und hoher Detailgenauigkeit, das durchgeführt wird, um die Minenproduktion zu steuern und die Grenzen zwischen Erz und Berge vor dem Abbau genau zu definieren. Es ist detaillierter als Explorations- oder Ressourcenbohrungen und wird in erster Linie zur Verbesserung kurzfristiger Ressourcenmodelle und der Produktionsplanung eingesetzt.

Das Gehaltskontrollbohrprogramm ist für den Abbau der Großprobe von grundlegender Bedeutung und wurde konzipiert, um das Vertrauen in das bestehende Blockmodell bei Perron weiter zu stärken. Das Programm soll bestätigen, dass die idealen Abbaukammern für den Massenabbau ausgewählt wurden. Der bestehende Bohrabstand in dem für die Großprobe ausgewählten Gebiet betrug 12 bis 20 m, was bedeutet, dass die ausgewählten Abbaukammern bereits nachgewiesene und angedeutete Unzen innerhalb des bestehenden Ressourcenmodells enthielten. Nach dem Abschluss des Programms wird der Bohrlochabstand auf etwa 5 bis 10 m verringert werden, was das geologische Risiko in Zusammenhang mit der Hochstufung von angedeuteten Ressourcen zu nachgewiesenen Ressourcen erheblich reduzieren wird.

Obwohl die Bohrlöcher für das Gehaltskontrollprogramm naturgemäß relativ oberflächennah sind, wird die Richtungsbohrtechnik angewandt, um sicherzustellen, dass die Ziele präzise getroffen werden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL\\_dePRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL_dePRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Geologische Karte der Zone Champagne mit den drei bis dato im Rahmen des Gehaltskontrollprogramms gebohrten Bohrlöchern

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL\\_dePRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL_dePRcom.002.jpeg)

Abbildung 2: Längsschnitt der Zone Champagne, Blickrichtung Süden, mit den Durchstoßpunkten der oben genannten Gehaltskontrollbohrlöcher

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL\\_dePRcom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL_dePRcom.003.jpeg)

Abbildung 3: Screenshot des Leapfrog Geo-Projekts von Perron mit dem Schnittpunkt des Gehaltskontrollbohrlochs PE-19-47W1 im bestehenden Blockmodell. Die Analyseergebnisse von 426,64 g/t Au und 218,69 g/t Au werden theoretisch den Gehalt des Blockmodells in diesem Gebiet erhöhen. Hinweis - Diese Annahme wird erst dann Realität, sobald der Bereich der Zone Champagne für die Großprobe neu modelliert wurde.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL\\_dePRcom.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83043/02-18-26AmexPR26-02FINAL_dePRcom.004.jpeg)

Abbildung 4: Fotos von sichtbarem Gold in der Zone Champagne von den Bohrlöchern PE-19-47W1, PE-21-371W1 und PE-26-894. Die Mineralisierung besteht aus goldhaltigen Quarz-Carbonat-Sulfid-Erzgängen mit sichtbarem Gold, die im aphanitischen Beaupré-Rhyolith enthalten sind. Abkürzung: VG - sichtbares Gold.

Wie bereits zuvor erwähnt, wurden im Rahmen des Gehaltskontrollprogramms positive Ergebnisse in den zweiten und dritten Bohrlöchern verzeichnet. Die Proben werden zurzeit im Labor analysiert und sollten in Kürze eintreffen. Das Unternehmen wird weitere Ergebnisse bekannt geben, sobald diese eingetroffen sind und zusammengestellt wurden.

**Tabelle 1: Ergebnisse der Edelmetallanalysen des Gehaltskontrollprogramms für die Großprobe in der Zone Champagne. Die Ergebnisse für PE-21-371W1 und PE-26-894 sind noch ausstehend.**

Bohrlochnr.	Von (m)	Bis (m)	Kernlänge (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag
PE-19-47W1	241,00	247,40	6,40	4,20	76,51	6
Einschließlich	241,00	241,50	0,50	0,33	0,68	0
Und	244,85	246,4	1,55	1,02	312,603	25
Einschließlich	244,85	245,70	0,85	0,56	218,69	18
Einschließlich	245,70	246,40	0,70	0,46	426,64	34

\* Der Metallfaktor 1 ist definiert als Goldgehalt multipliziert mit der Kernlänge (g/t Au\*m).

\*\* Der Metallfaktor 2 ist definiert als Goldgehalt multipliziert mit der wahren Mächtigkeit (g/t Au\*m).

**Tabelle 2: Bohrlochkoordinaten für heutige Ergebnisse.**

Bohrlochnr.	Azimut (°)	Neigung (°)	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)
PE-19-47W1	177	-60	104,50	284,00	179,50
PE-21-371W1	170	-58	80,00	172,00	92,00
PE-26-894	166	-62	0,00	179,00	179,00

Victor Cantore, President und CEO von Amex Exploration, sagte: Im Namen des Board of Directors, der Mitarbeiter und Berater von Amex möchte ich der Familie und den Angehörigen unseres kürzlich verstorbenen ehemaligen Chairman Jacques Trottier unser aufrichtiges Beileid aussprechen. Unsere Gedanken und Gebete sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie.

### Qualifizierte Person und QS/QK

Jérôme Augustin P.Geo. Ph.D., (OGQ 2134), eine unabhängige qualifizierte Person gemäß der Definition in den Standards von Canadian NI 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen geprüft und genehmigt. Das Bohrprogramm und das Qualitätskontrollprogramm wurden von Jérôme Augustin geplant und geleitet. Die Kernprotokollierungen und -probenahmen wurden von Laurentia Exploration durchgeführt.

Die Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokolle beinhalten das Hinzufügen von Leer- oder

Standardproben zu durchschnittlich jeder zehnten Probe sowie das regelmäßige Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben, die von Laboratoire Expert und ALS Canada Ltd. während des Analyseverfahrens analysiert wurden.

Bei allen Analysen, die eine Goldmineralisierung anpeilen, werden die Goldwerte mittels Brandprobe mit Atomabsorption bestimmt. Werte über 3 ppm Au werden von Laboratoire Expert Inc., Rouyn-Noranda, mittels Brandprobe mit Gravimetrie erneut analysiert. Proben mit sichtbarer Goldmineralisierung werden mittels Metallsiebanalyse analysiert. Zur zusätzlichen Qualitätssicherung und -kontrolle wurden alle Proben vor der Pulverisierung auf 90 % (weniger als 2 mm) gebrochen, um Proben, die grobkörniges Gold enthalten können, zu homogenisieren.

## Über Amex

Amex Exploration Inc. hat beim zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Perron, das sich etwa 110 Kilometer nördlich von Rouyn-Noranda in Quebec befindet, bedeutsame hochgradige Goldvorkommen sowie kupferreiche vulkanogene Massivsulfid- (VMS)-Zonen entdeckt. Das Projekt Perron in Quebec umfasst 183 zusammenhängende Claims mit einer Fläche von 65,75 km<sup>2</sup> und beherbergt sowohl umfassende als auch hochgradige Goldmineralisierungsarten.

In Kombination mit den angrenzenden und zusammenhängenden Projekten Perron West, Abbotsford und Hepburn (einschließlich zusätzlicher durch Absteckung erworbener Claims) in Ontario erstreckt sich das konsolidierte Landpaket über ein Gebiet von 501,08 km<sup>2</sup>. Dieses umfassende Konzessionsgebiet liegt innerhalb einer vielversprechenden Geologie, die sowohl für hochgradige Gold- als auch für VMS-Mineralisierungen günstig ist.

Das Projekt profitiert von einer hervorragenden Infrastruktur: Es ist über eine ganzjährig befahrbare Straße erreichbar und nur 30 Minuten von einem Flughafen bzw. etwa 6,5 km von der Stadt Normétal entfernt. Außerdem befindet es sich in unmittelbarer Nähe zu mehreren Verarbeitungsanlagen großer Goldproduzenten.

## Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

### Amex Exploration Inc.

Victor Cantore, President und Chief Executive Officer  
Amex Exploration: +1-514-866-8209

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen, mit Ausnahme von historischen Fakten, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder antizipiert, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsprogramme, die erwarteten positiven Explorationsergebnisse, die Erweiterung der mineralisierten Zonen, den Zeitpunkt der Explorationsergebnisse, die Fähigkeit des Unternehmens, die Explorationsprogramme fortzusetzen, die Verfügbarkeit der erforderlichen Mittel zur Fortsetzung der Exploration und die potenzielle Mineralisierung oder potenzielle Mineralressourcen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an Begriffen wie werden, sollten, fortsetzen, erwarten, voraussehen, schätzen, glauben, beabsichtigen, verdienen, haben, planen oder projizieren oder der Verneinung dieser Begriffe oder anderen Variationen dieser Begriffe oder vergleichbaren Begriffen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen viele außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ergebnissen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem die Nichteinreichung der erwarteten, geschätzten oder geplanten Explorationsausgaben, das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen zu erschließen, die Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen, allgemeine geschäftliche und wirtschaftliche Bedingungen, Veränderungen auf den weltweiten Goldmärkten, die Verfügbarkeit ausreichender Arbeitskräfte und Ausrüstung, Änderungen von Gesetzen und Genehmigungsanforderungen,*

*unvorhergesehene Wetteränderungen, Eigentumsstreitigkeiten und -ansprüche, Umweltrisiken sowie die in der jährlichen Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens identifizierten Risiken. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den beschriebenen abweichen, weshalb sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Risiken, Ungewissheiten und Faktoren zu identifizieren, die zu einer erheblichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen könnten, kann es andere geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben*

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/722925--Amex-Exploration-bohrt-7651-q-t-Au-auf-640-m-in-1.-Bohrloch-von-Gehaltskontrollprogramm-fuer-die-Grossprobe>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).